


## Wie lebten die Menschen in der Steinzeit?

Die Männer unserer Horde haben mich heute mit auf die Jagd genommen. Wir haben gerade ein Mammut erlegt – und das gleich bei meiner ersten Jagd! Die Männer beginnen damit, das große und schwere Mammut zu zerlegen. Nur so kann es zum Lagerplatz transportiert werden. Doch wo ist mein Werkzeug? Mit meinen bloßen Händen werde ich keine große Hilfe sein.

***Wenn du wissen möchtest, wo der Steinzeitjunge sein Werkzeug schließlich findet, beginne bei 1 mit dem Lesen. Trage die weiteren Nummern deiner Lesespur am Ende der Geschichte ein.***

- ① Die Jagd war wirklich aufregend, ich zittere noch immer. Ein Mammut ist nämlich sehr groß und gefährlich. Jeder Schritt muss gut überlegt sein. Fast wäre uns das Tier entwischt. Doch wir konnten es umzingeln und mit den Wurfspeeren erlegen. Das kann man nicht mit einer Hasenjagd vergleichen, zu der zwei Buben aus unserer Horde heute aufgebrochen sind. Vielleicht haben sie aus Versehen mein Werkzeug eingesteckt.
- ② In diesem Zelt nähen Frauen und Kinder aus der Haut und dem Fell der erlegten Tiere Kleidung. Dieses Zelt habe ich aber nicht gesucht. Sieh noch einmal genau nach.
- ③ Das sind zwei Kinder aus unserer Horde. Sie holen Wasser aus dem Fluss, das wir zum Kochen benötigen. Hier bin ich nicht richtig. Lies noch einmal genau nach.
- ④ Das Lagerfeuer ist für uns sehr wichtig, es muss immer brennen. Es spendet Licht und Wärme und wird zum Kochen und Räuchern benötigt. Nachts schreckt es wilde Tiere ab. Dieser Mann bewacht das Feuer. Er achtet darauf, dass genügend Feuerholz aufgelegt ist. Gehe zurück zur letzten richtigen Spur und lies noch einmal genau nach.
- ⑤ Der Mann ist verletzt, er kann heute keine Arbeit übernehmen. Sieh noch einmal in der Lesespurlandkarte nach.
- ⑥ Das ist keine Jagd. Dieser Junge übt den Umgang mit einem großen Wurfspeer. Der Erwachsene zeigt ihm, was er beachten muss, damit er später ein guter Jäger wird. Sieh noch einmal in der Lesespurlandkarte nach.
- ⑦ Hier bin ich nicht richtig. Diese Frau kümmert sich im Schutz des Lagerfeuers um ihr Baby.

- 8) Diese Frau räuchert ein Stück Fleisch am Feuer. Das ist nicht die Person, die ich suche.
- 9) Ich habe sie gefunden. Die Männer haben wohl irgendetwas in der Ferne entdeckt. Sie legen gerade ihren Speer an. Leise frage ich, ob sie vielleicht mein Werkzeug eingesteckt haben. Doch die beiden haben nur ihr Werkzeug dabei. Sie geben mir den Tipp, am Lagerplatz bei dem Mann nachzufragen, der unsere Wurfspeere herstellt.
- 10) Hier bin ich leider nicht richtig. Die Frau sammelt gemeinsam mit ihrem Kind Beeren, Früchte, essbare Wurzeln, Pilze und Nüsse. Lies noch einmal genau nach.
- 11) Das ist unser Zelt, aber natürlich kann ich auch hier mein Werkzeug nicht finden. Was soll ich nur machen? Beim Verlassen unseres Zeltes entdecke ich meine Schwester. Sie verarbeitet Kräuter, Früchte und Beeren, die sie zuvor gesammelt hat. Vielleicht hat sie meinen Faustkeil gesehen.
- 12) Hier bin ich richtig. Unser „Waffenmeister“ schnitzt gerade einen Wurfspeer. Er erklärt mir, dass er für die Waffenherstellung Holz, Knochen und Gestein benötigt. Einen Faustkeil aus Feuerstein, wie er zum Zerlegen von Tieren genutzt wird, braucht er dafür nicht. Er hat mein Werkzeug also auch nicht. Ich sehe mich um und entdecke in der Nähe meinen Vater, der gerade ein Zelt aufbaut. Er kann mir bestimmt bei meiner Suche helfen.
- 
- 13) Die beiden Männer versuchen, Fische für unsere Horde zu fangen. Sie haben nur ihr spezielles Fischfanggerät dabei. Sie geben mir aber einen Tipp: Heute sind noch zwei weitere Männer zur Jagd aufgebrochen. Unsere Horde braucht dringend Fleisch. Vielleicht haben diese beiden mein Werkzeug.
- 14) Hier bin ich richtig. Ich habe die beiden Buben schon aus der Ferne gesehen. Da die Hasenjagd nicht so gefährlich ist, kann diese Arbeit auch von Frauen und Kindern übernommen werden. Die Buben haben für die Jagd nur kleinere Waffen mitgenommen. Sie wollen die Hasen erst am Lagerplatz zerlegen. Mein Werkzeug haben sie also nicht. Ich überlege, ob noch irgendjemand aus der Horde mein Werkzeug gebrauchen könnte und es vielleicht eingesteckt hat. Ich erinnere mich, dass zwei Männer zum Flussufer aufgebrochen sind.